

DIE
ROT-WEISSE



VfR- Journal

SPORT-
SCHAU

09. April 1994 Nr. 8 Saison 1993/94

VfR Wormatia 08 Worms - BFVgg. Hassia Bingen



VERBANDSLIGA
SÜDWEST



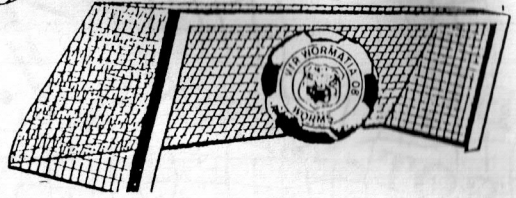
Samstag, 09.04.

Wormatia - Stadion

Ein alter Bekannter kommt mit der Binger Hassia heute ins Wormatia-Stadion. Markus Braden trug von 1989 bis zum Frühjahr 1992 das rot-weiße Wormatia-Dress.

Foto: Archiv





Liebe Fußballfreunde,

die Redaktion der "Rot-Weissen Sportschau" begrüßt Sie auch heute wieder aufs herzlichste im Wormatia-Stadion an der Alzeyer Straße!

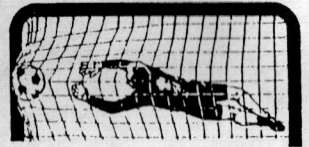
Mit Hassia Bingen gibt heute ein weiteres Spitzenteam der Verbandsliga Südwest seine Visitenkarte ab. Die Binger, die in Worms aus Ihrer Zeit der Oberligazugehörigkeit noch bestens bekannt sind, haben sich vor Saisonbeginn das Ziel Oberligaaufstieg gesetzt und sich dementsprechend verstärkt. Mit Max Reichenberger als Trainer kam vom SV Wiesbaden ein oberligaaufgeklärter Coach ans Binger Hessenhaus. Aus Wiesbaden brachte Reichenberger dann noch so qualitative Akteure wie beispielsweise Thomas Krüger mit, der immer für ein oder mehrere Tore gut ist. In einer Oberligabegegnung gegen den VfR Bürstadt bracht Krüger das Kunststück fertig vier von sechs SVW-Treffern zu erzielen. In der Abwehr steht mit dem Ex-Wormaten Markus Braden eine weiterer excellenter Mann im Kader der Binger. Braden, mußte aufgrund finanzieller Umstände die Wormatia ja im Frühjahr 1992 verlassen. Sportlich wie auch menschlich gesehen ein Verlust.

Leider konnte die von Woche zu Woche jünger werdende Wormatia-Elf beim Derby in Guntersblum nicht an die gezeigte gute Leistung aus dem Spiel gegen FCK Amateure anknüpfen. In einer kampfbetonten Partie muß man den Guntersblumern die besseren Chancen zugestehen. Alles in allem ein verdienter Punkt, mit dem man zufrieden sein kann. Schmerzlich waren nur wieder die beiden völlig unnötigen gelb-roten Karten von Stephan Szymczak und Martin Lauermann. Am vergangenen Gründonnerstag mußte der VfR beim vorderpfälzischen Bezirksligisten VfL Neustadt in der 3. SWFV-Pokalrunde antreten. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte unserer Ergebnisübersicht an anderer Stelle in diesem Heft.

Doch nun genug der Vorrede, freuen wir uns auf ein spannendes Verbandsligaspiel mit vielen Toren und, die Binger werdens mir verzeihen, mit zwei Punkten für unsere Wormatia!

Alla Wormatia!
Ihr

Michael Bienenfeld



Inhalt

Liebe Fußballfreunde	Seite 2
Steckbrief Hassia Bingen	Seite 3
Verbandsliga-Ergebnisse/Tabelle	Seite 4
Spielpaarungen	Seite 5
Die Mannschaftsaufstellungen	Seite 6+7
Dragons-Info-Corner	Seite 9
Verbandsliga aktuell	Seite 10
Pressecocktail (Pokalspiel)	Seite 11



Binger Fußball- Vereinigung Hassia e.V.



Wir stellen unseren Gast vor

- Anschrift:** BFVgg. Hassia 1910 Bingen e.V.
Postfach 30 47
55411 Bingen
Tel. 06721/44927 oder 44105
- Sportstätte:** Sportzentrum Bingen-Büdesheim
"Am Hessenhaus" (ca. 8.000 Zuschauer)
- Vereinsfarben:** rot-schwarz
- Gründungsdatum :** 1910
- Abteilungen:** Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis,
II.Weg, Squash
- Trainer:** Max Reichenberger (kam zu Saisonbeginn
für Klaus Johannes vom SV Wiesbaden)
- Saisonziel:** Aufstieg in die Oberliga
- Favoriten:** 1.FC kaiserslautern Am. und Viktoria Herxheim
- Spielkleidung:** rot-schwarz-weiß
- Zugänge:** Bangel, Bohr, Halter, Krüger, Sohler (alle
SV Wiesbaden), Häuser (SV Spabrücken), Rudolf
(SpVgg. Ingelheim), Reichenberger (Eint. Bad
Kreuznach), Habler (A-Jugend FCK), Marra, Vogt
Christmann (alle eigene lb).
- Abgänge:** Spreitzer, Schilz, Schindler (alle Bav. Ebern-
burg), Seifert (Bor. Neunkirchen), Rastiello
(SG Hoechst), Will (TSG Wörsdorf); Mauer (VfR
Grünstadt), Kohl (TuS Altrip).



Verbandsliga Südwest

aktuell

DIE
ERGEBNISSE

BFVgg. Hassia Bingen	-	FC Bavaria Ebernburg	1:1
FSV 1913 Oggersheim	-	FV Rockenhausen	4:2
RWO Alzey	-	Viktoria Herxheim	3:0
FC Dahn 1913	-	TB Jahn Zeiskam	1:4
SV 1921 Guntersblum	-	VfR Wormatia 08 Worms	0:0
SV 1920 Geinsheim	-	SpVgg. Ingelheim	0:1
SC Birkenfeld 1919	-	FK Clausen 1919	2:4

Nachholspiele vom Donnerstag:

FSV Oggersheim	-	TuS Hohenecken 04	3:1
BFVgg. Hassia Bingen	-	SpVgg. Ingelheim	3:1
RWO Alzey	-	FV Rockenhausen	4:0

DIE
TABELLE

1.	1.FC Kaiserslautern Amateure	64:11	+54	40- 6
2.	BFVgg. Hassia 1910 Bingen	51:25	+26	35-13
3.	SV Viktoria 1913 Herxheim	48:32	+16	33-15
4.	TB Jahn Zeiskam 1896	49:33	+16	31-17
5.	FSV 1913 Oggersheim	44:25	+19	30-14
6.	SG Rot-Weiss Olympia Alzey	40:29	+11	28-18
7.	FC Bavaria Ebernburg 08	35:36	- 1	23-23
8.	SpVgg. Ingelheim 1923	37:42	- 5	23-25
9.	FK Clausen 1919	42:48	- 6	22-26
10.	VfR Wormatia 08 Worms	20:29	- 9	20-28
11.	FC Dahn 1913	25:37	-12	18-28
12.	FV Rockenhausen	24:43	-19	16-32
13.	SV 1921 Guntersblum	20:43	-23	15-31
14.	SV 1920 Geinsheim	30:54	-24	14-34
15.	SC Birkenfeld 1919	28:45	-17	13-31
16.	TuS Hohenecken 04	18:43	-15	13-33



Der heutige Spieltag

Samstag, den 09.04.1994:

SV Viktoria Herxheim	-	SV 1920 Geinsheim	___:
VfR Wormatia 08 Worms	-	BFVgg. Hassia Bingen	___:
FV Rockenhausen 1919	-	SC Birkenfeld 1919	___:

Sonntag, den 10.04.1994:

1.FC Kaiserslautern Am.	-	SV 1921 Guntersblum	___:
FC Bavaria Ebernburg 08	-	FSV 1913 Oggersheim	___:
SpVgg. Ingelheim	-	FC Dahn 1913	___:
TB Jahn Zeiskam 1896	-	TuS Hohenecken 04	___:
FK Clausen 1919	-	Rot-Weiß Olympia Alzey	___:



KOMM ZUR WORMATIA



Mittwoch, den 13.04.1994:

TuS Hohenecken 04	-	1.FC Kaiserslautern Am.	___:
-------------------	---	-------------------------	------

Nachholspiele

Der nächste Spieltag

Freitag, den 15.04.1994:

FV Rockenhausen 1919	-	Rot-Weiß Olympia Alzey	___:
----------------------	---	------------------------	------

Samstag, den 16.04.1994:

SC Birkenfeld 1919	-	FC Bavaria Ebernburg	___:
BFVgg. Hassia Bingen	-	1.FC Kaiserslautern Am.	___:

Sonntag, den 17.04.1994:

TB Jahn Zeiskam 1896	-	SV 1921 Guntersblum	___:
SV 1920 Geinsheim	-	FK Clausen 1919	___:
FC Dahn 1913	-	SV Viktoria Herxheim	___:
TuS Hohenecken 04	-	SpVgg. Ingelheim	___:

Impressum:

Herausgeber: Sportverlag "Die Rot-Weisse Sportschau"
 Michael Bienefeld
 Redaktion: Michael Bienefeld
 Redaktionsanschrift: Sportverlag und Werbeagentur
 "Die Rot-Weisse Sportschau"
 Dreihornmühlgasse 8
 67549 Worms

(C) Für den gesamten Inhalt und alle von uns gestalteten Logos und werbeanzeigen beim Herausgeber. Nachdruck auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.





WIR DANKEN
ALLEN INSERENTEN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!

**Sport-
Werbung
ist
wirksam**

Sei fair zum
23. Mann
Ohne Schiri
geht es nicht!



KOMM ZUR WORMATIA



VfR Wormatia Worms

A. Reichel (TW)
J. Gil (TW)
U. Metzger (TW)
A. Faßbinder
M. Bayar
S. Zimmer
S. Szymczak
S. Schmitt
M. Braun
M. Fröhlich
T. Bopp
C. Hartweck
M. Steffes
S. Knierim
F. Mateo
A. Günther
M. Lauermann
S. Merz
L. Miede
C. Kraus
R. Brand
N. Mamas

Trainer: Hans Scheffel



Hassia Bingen

Groß (TW)
Wolf
Lamoth
Aulila
Braden
Habla
Sohler
Rudolf
Schneider
Krüger
Halter
Reichenberger
Bangel
Bohr
Häuser
Marra
Vogt

Christmann
Hauer

Trainer:
Max Reichenberger

FAIR GEHT VOR



Besuchen Sie die
Heimspiele
des
VfR Wormatia Worms

**Das nächste
Heimspiel**

findet am **23.04.94**
gegen

SC BIRKENFELD
sowie

am
01.05.94



gegen

FK CLAUSEN 1919

im

Wormatia-Stadion
statt.

**VfR
Wormatia Worms 08**

Ihr Partner für Sport und Freizeit
Qualität für Sport + Spiel
erhält man im

Sport-Shop

**bruno
piehl**

Paternusstraße 28
6520 Worms - Pfeddersheim
Telefon 0 62 47 / 71 71
Tischtennis & Fußballcenter
6700 Ludwigshafen, Kurze Str. 9
Telefon 06 21 / 52 59 54



SPORTVERLAG UND WERBEAGENTUR

„DIE ROT-WEISSE SPORTSCHAU“

(Inh. M. Bierenfeld)



SIE wollen Sportwerbung betreiben?

SIE möchten eine Vereins- oder Stadionzeitung
herausgeben?

DANN sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

DREIHORNMÜHLGASSE 8

67549 WORMS

TEL. 06241/78238



**PARTNER DES
VfR WORMATIA**



We will
rock you '94



WORMS DRAGONS

VS

MONTABAUER

FIGHTING FARMERS

10. APRIL 1994, 15 UHR, BIZ - STADION

**"DIE ROT-WEISSE
SPORTSCHAU"**

wünscht den



alles Gute für die
neue Saison!!



AMERICAN FOOTBALL



Verbandsliga aktuell – Nachholspiele

Hassia gewinnt Derby 3:1 / RWO gegen Rockenhausen 4:0

von Michael Rienefeld

Am Gründonnerstag kam es in der Verbandsliga Südwest zu drei Nachholspielen. Unter anderem stand auch das Derby Hassia Bingen gegen die SpVgg. Ingelheim auf dem Programm. Die Binger Hassia konnte vor knapp 450 Zuschauern die Partie mit 3:1 für sich entscheiden und ist somit auf dem besten Wege zur Vizemeisterschaft. Aber der Sieg war hart umkämpft. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Drei Platzverweise deuten auf die Härte, mit der das Derby geführt wurde hin. In der 81. Minute wurde Hassia-Goalgetter Torsten Krüger beim Spielstand von 1:1 im Strafraum gelegt. Schiri Fruh aus Herborn entschied auf Elfer, den Markus Braden zum vorentscheidenden 2:1 nutzte. Über das Foul an sich gab es keine Diskussion, doch über den Tatort vor oder hinter der Strafraumgrenze erhitzen sich die Gemüter.

SpVgg.-Kapitän Porn sah dann noch die gelb-rote Karte wegen Meckerns. Ralf Berger sogar rot wegen Schiedsrichterbeleidigung. Da waren nur noch acht, denn Schuhmacher durfte bereits in der 25. Minute nach wiederholten Fouls das Feld mit der Ampelkarte verlassen. Niebling hatte den Gast bereits in der dritten Minute in Führung geschossen. Den Ausgleich markierte Halter nach etwa einer halben Stunde. Den 3:1-Endstand stellte erneut Halter sicher.

In einer weiteren Nachholpartie bezwang Rot-Weiß Olympia Alzey den FV Rockenhausen mit 4:0. Die Alzeier sind damit nach der Winterpause schon



Szene aus dem Derby zwischen Hassia Bingen und der SpVgg. Ingelheim am vergangenen Donnerstag. Florian Sohler (Hassia) konnte sich mit seiner Binger Hassia in einer hartumkämpften Partie mit 3:1 durchsetzen.

Foto:WZ





seit sechs Spielen ohne Niederlage. In der 24. Minute mußte Rockenhausens Keeper Vukadin das erstemal hinter sich greifen. Butz hämmerte eine Kombination von Baumgärtner und Raab volley ins FV-Gehäuse. Drei Minuten nach Wiederanpfeiff war Seifert zum 2:0 erfolgreich. Das 3:0 in der 54. Minute geht auf das Konto von Jörg Baumgärtner, der einen von Mohr zu kurz abwehrten Freistoß aufnahm und über die Linie beförderte. Den Schlußpunkt zum völlig verdienten 4:0 setzte erneut Baumgärtner mit einem 14-Meter-Knaller. Nach diesem 4:0 belegt der Neuling aus der Volkerstadt den 6. Rang in der Verbandsligatabelle. Die Rockenhausener hingegen müssen jetzt schon noch etwas punkten, wenn man sich in der kommenden Spielzeit nicht in der Landesliga wiederfinden will. Im dritten Nachholspiel besiegte der FSV Oggersheim den TuS Hohenecken mit 3:1. Anscheinend gehen in der Pfalz beim TuS so langsam aber sicher die Lichter aus. Der SV Geinsheim einst abgeschlagen am Tabellenende, hat nun wieder beste Chancen, den Klassenerhalt zu schaffen, aber dazu braucht's an der Weinstraße auch noch ein paar Zähler.

Pressecocktail



Keine einzige Torchance

Verdiente 0:2-Pokalpleite Wormatias in Neustadt

bei. — „Ein ganz miserables Spiel von uns“, ging Wormatias Trainer Hans Scheffel nach der 0:2-Pleite im Verbandspokal beim VfL Neustadt hart mit seiner Truppe ins Gericht. Die geharnischte Kritik verwundert nicht, denn während der gesamten Partie vermochten die Wormser keine einzige zwingende Chance herauszuspielen. Dies lag jedoch laut Scheffel keineswegs an einem besonders starken Gegner, sondern an eigenen, eklatanten Schwächen im Spielaufbau und der bereits hinlänglich bekannten Flaute im Angriff. „Nach vorne ist überhaupt nichts gelaufen“, konstatierte der arg enttäuschte Wormatia-Coach.

Nach ausgeglichener erster Hälfte ohne nennenswerte Torraumzonen auf beiden Seiten ging es torlos in die Pause. Nach Wiederbeginn entwickelten die Wormaten zwar etwas mehr Druck, fingen sich jedoch nach genau einer Stunde Spielzeit einen

Konter zum 0:1 ein. „Danach sind wir nur noch blind angerannt, spätestens am 16-Meter-Raum war jedoch Endstation“, sah Hans Scheffel keine einzige echte Ausgleichschance für seine Truppe, die drei Minuten vor Schluß nach einem erneuten Konter den endgültigen K.o. erhielt.

Keine Frage für Wormatias Trainer, daß der Sieg des pfälzischen Bezirksliga-Spitzenreiters verdient war. Seine eigene Mannschaft habe viel zu nervös agiert und sich eine Vielzahl von Abspielfehlern geleistet. Einen wesentlichen Grund für die fehlende Ruhe sah Scheffel „durch unsere Situation bedingt“. Die ungewisse Zukunft des Vereins führe zu ständigem „Wechselgerede“ unter den Spielern, was sich zwangsläufig negativ auswirken müsse.

Wormatia Worms: Reichel, Symczak, Günther, Faßbinder, Hatweck, Fröhlich, Bayar, Zimmer, Bopp, Brandt, Braun.



Raphael Brand
seit einigen Wochen
im Verbandsliga-Kader



FAIR GEHT VOR

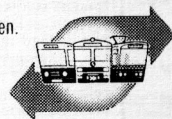




Wir alle wissen: Das Verkehrsaufkommen hat dra-
stisch zugenommen. In manchen Städten hat es

Den Stau bei der Fahrt in die Stadt halten die meisten für ganz normal.

sich in den letzten
30 Jahren sogar
verzehnfacht. Kein
Wunder, daß wir deshalb morgens und
abends immer wieder das gleiche Bild
vor Augen haben: Überlastete
Straßen, endlose Staus und ge-
stresste Autofahrer. Ein Problem, das sich mit noch
mehr Straßen nicht lösen läßt. Wir alle müssen um-
denken und lernen, unsere Verkehrsmittel sinnvoller
und überlegter zu gebrauchen, und wesentlich häufi-
ger Busse und Bahnen zu nutzen. So wie es täglich
18 Millionen Fahrgäste tun und dadurch schon heute
unsere Straßen entlasten. Je mehr Menschen um-
denken, desto besser für uns alle. Denn die Lebens-
qualität in unseren Städten soll auch in Zukunft
eine Zukunft haben.



Wir nicht.

**ZEIT ZUM UMDENKEN
BUSSE & BAHNEN**



STADTWERKE WORMS